



OCR M

Aktuell

Ausgabe 4
Dez 2011

Die Clubzeitschrift des Oldtimer Club Rhein-Main e.V.



Weihnachtsgrüße des 1. Vorsitzenden

Clubfahrt nach Holland

Sportakrobatik

Gespräch mit Bürgermeister Hessel

Weihnachtsfeier & Ehrungen

Clubhausarbeiten

Unser LKW in „LAST & KRAFT“

Der fehlende Beitrag aus 03.2011
„Golden Oldies“ in Wetttenberg

ADAC

Ortsclub im ADAC
Hessen-Thüringen e.V.

Impressum

Herausgeber: Die Mitglieder des
Oldtimer Club Rhein-Main e.V. (OCRM)

Redaktion: Axel Larisika, 06131 213 2912
online-redaktion@ocrm.de

Die Redaktion ist für den Textinhalt der Artikel
und für eingesandte Fotos nicht verantwortlich

Homepage: OCRM.de

Erscheinungsweise: Mrz / Jul / Sep / Dez

Preis: Für Mitglieder kostenlos

Abonnentenservice: Die Clubzeitschrift wird an
alle Clubmitglieder per Postversand zugeschickt.

Vorstand u. Ansprechpartner

1. Vorsitzender

Klaus Jürgen Emrich, Südstraße 18
55257 Budenheim, 06139 961271

2. Vorsitzender

Wilfried Vögele, Gutenbergstr. 10
55294 Bodenheim, 06135-5624

Schriftführerin

Marlen Hannappel, Am Eulenrech 10
55257 Budenheim, 06139 5913

Kassenwartin

Cisela Rösch, Bergstr.17
55257 Budenheim, 06139 436

1. Beisitzer

Walter Rösch, Bergstr.17
55257 Budenheim, 06139 436

2. Beisitzer

Wolfgang Hannappel, Am Eulenrech 10
55257 Budenheim, 06139 5913

Jugendwart

Prof. Dr. Hans-Christoph Reiss, Rheinessenblick 7
55268 Nieder-Olm, 0170 3321552

Fahrleiter/Teamleiter

Klaus Jürgen Emrich, Südstraße 18
55257 Budenheim, 06139 961271

Team Fahrleitung

Walter Rösch, Bergstr.17
55257 Budenheim, 06139 436

Referent für 2-Räder

Jürgen Heintz, An der Markthalle 26+28
55127 Mainz (Drais), 06131 474004

Referent für 4-Räder

Wolfgang Höptner, Philipp-Försch-Str. 20
55257 Budenheim, 06131 962100

Zeugwart

Wolfgang Frey, Südstraße 22
55257 Budenheim, 06139 6041

Zeugwart

Paul Isinger, Talstraße 37
55218 Ingelheim, 06131 84790

Online Redaktion

Axel Larisika, Am Stollhenn 17
55120 Mainz, 06131 2132912
online-redaktion@ocrm.de

Pressearbeit

Manfred Talhorst, Buchenweg 7
55457 Gensingen, 06727 8805
presse@ocrm.de

Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzender

Günter Otto, Taunusstein-Hof

Ehrenmitglieder

Erich von Baumbach, Ingelheim
Walter Rösch, Budenheim

Änderungen von Tel.- Fax- oder Mobilnummern,
Bank- und/oder Adressdaten bitte dem Vorstand mitteilen.

Stammtische:

04.01.2012,

01.02.2012,

(07.03. entfällt wegen

Mitgliederversammlung am 09.03.)

04.04.2012, 02.05.2012,

06.05.2012, 04.07.2012,

01.08.2012, 05.09.2012,

03.10.2012, 07.11.2012,

05.12.2012.

Termine 2012:

09.03.2012

Mitgliederversammlung,

21.04.2012

Motorradsegnung Eich
Jürgen Heintz

01.07.2012

2.Motorradausfahrt
Jürgen Heintz

11.08.2012

20. Int. Rhein-Main
Oldtimerfahrt,

12.08.2012

03.Oldtimerfrühschoppen

In eigener Sache

Vereins Accessoires:

**Wer noch kurzfristig ein
Weihnachtsgeschenk benötigt,
sollte schnellstens anrufen**

Baumwoll- Club Caps

mit Sticklogo (schwarz), 15,00 €.

Reglan- Sweat Jacken

mit Sticklogo (schwarz), 40,00 €.

Polo Shirt

mit Brusttasche (schwarz), 25,00 €

Armbanduhren

mit Lederband u. Logo, 20,00 €

Stickabzeichen Logo,

(ca. 90mm), 7,00 €

Autoaufkleber mit Vereinssymbol

Zu erhalten am Stammtisch oder beim
Vorsitzenden. Bitte vorher anrufen.

Nummernschildverstärkung. (Bild)

Falls gewünscht ist bei der Montage
unser Mitglied Wolfgang Frey
(06139.6041)behilflich.



Neue Mitglieder:

**Keine
aktuellen
Zugänge**

Geburtstage:

Wir gratulieren herzlichst zum

50.Geburtstag

Lothar Wolf
Mario Porr

60.Geburtstag,

Karl- Heinz Schäfer
Harald Schmitt

65.Geburtstag,

Günther Peschl
Renate Birkenbach
Walter Pusch
Rudi Spindler

70.Geburtstag

Winfried Becker
Roswitha Senger

75.Geburtstag

Herbert Veit
Heinz- Josef Krämer

85.Geburtstag

Paula Krumbein (Bild)



Weihnachtsgruß

Liebe Mitglieder und Oldtimer Freunde,
Ein Jahr geht zu Ende, ein Jahr voller Arbeit,
bereichert durch Freude und Erfolg,
gewürzt mit Sorgen und Problemen.

In der Vereinsarbeit konnte vieles
weiterführt werden. Einige Neuigkeiten
konnte mit Erfolg abschlossen werden und
so manches steht uns noch bevor.

Wir erwarten Weihnachten und den
Jahreswechsel, zwei Höhepunkte, die uns
Gelegenheit zu besinnlicher Rückschau und
zuversichtlicher Planung geben.

Für die angenehme Zusammenarbeit und
das entgegengebrachte Vertrauen sage ich
allen Mitgliedern sowie allen Helfern die
zum Gelingen der vielen Aktivitäten
herzlichen Dank. Ich wünsche allen ein
frohes Weihnachtsfest, ein gutes, gesundes
und erfolgreiches Neues Jahr.

Klaus Jürgen Emrich

1. Vorsitzender



Oktober 2011: Städtefahrt nach Holland

Am 5. Okt. war es wieder soweit, zu nachtschlafender Zeit wieselten ältere Herrschaften durch dunkle Straßen um sich an der Turnhalle in Budenheim zu versammeln. Ausgerüstet mit Klapp-tischen, Sonnenschirmen – Sekt, Rotwein, Brot und Delikatessen in gigantischen Mengen warteten wir auf Ernst und seinen grünen Bus, es sah aus wie beim Aufbruch der Pilgerväter nach Amerika. Pünktlich wie immer kam Ernst um die Ecke und auf ging es zum Abenteuer Holland! So um 9:30h kam der erste Stop und gemäß langer Tradition, Gisela + Walter Rösch hatten wie immer toll vorgesorgt, wurde das Frühstücksbuffet aufgebaut. Mit allem was das Herz begehrt – Wurst und Käse, Kuchen in vielen Varianten, Sekt, Rotwein und Kaffee. Unter den neidischen Augen Vorüberkommender haben wir uns gestärkt und dann ging es zügig weiter in Richtung Holland.

Ankunft am Novotel – Rotterdam um 14:00h, aber die Zimmer waren noch nicht fertig. Kein Problem – unser Stadtführer wartet schon und auf ging es zur Stadtrundfahrt. Die Stadt des Erasmus von Rotterdam, seine Philosophie des Freien-Willens und seine Toleranz in den Zeiten der Reformation machten ihn zu einer Figur, die heute noch großes Ansehen genießt.

Der junge Mann war ein Architektur-Student und somit ideal für Rotterdam. Der größte Teil der Stadt ist nach dem 2. Weltkrieg errichtet und weltbekannte Architekten hatten eine Chance, ihr Können zu zeigen. Beeindruckende Brücken und Häuser in allen Stilen und Größen machen Rotterdam zu einer hoch interessanten Stadt. Ob das Hochhäuser, die sich nach vorne neigen, oder Miethaus-Blöcke, die auf allen Ebenen angehängte „Vogelnester“ für Rollatoren oder Fahrräder hatten, alles war zu sehen. Stichwort Fahrräder – Rotterdam ist eine Fahrradfahrer Stadt, eigentlich Grund genug, sofort umzukehren. Motorradfahrer sind schon eine schlimm genug, aber Fahrradfahrer sind eine Strafe Gottes. Man kommt sich vor wie ein Hase auf der Treibjagd, na ja, wer die ersten Stop`s mit kleinen Fußmärschen übersteht, hat nach dem Gesetz der Evolution schon gewonnen! Ein anstrengender erster Tag ging zu Ende.

2. Tag 7:00h Frühstück – Ein unfreundlicher Kellner verscheuchte die Frühaufsteher, erst ab 7:30h gibt es Frühstück für die Oldtimer, na gut! Um 8:30h hatte Ernst gesattelt und ab ging es nach Amsterdam. Auf der Fahrt eine große Neuigkeit – Paula Krumbein wird 85 Jahre!! Großes hochleben lassen und fragen nach dem Sekt, Antwort – kommt später. In Amsterdam stieg unsere Führerin zu und auf einer ausgedehnten Stadtrundfahrt an Patrizierhäusern und Grachten, gefolgt von einem Stadtrundgang, wurde Amsterdam großflächig erkundet.



Am frühen Nachmittag dann Einschiffung zu einer exklusiven Grachtenfahrt mit Käsehäppchen, ein Extradank der Verhandlungskunst unserer Organisatoren!

Danach Expedition in die Einkaufsstraßen von Amsterdam und Rückfahrt zum Abendessen im Hotel.

3. Tag Das mit dem Frühstück war heute schon Routine – dann um 8:30h auf nach Kinderdijk, einem Freilichtpark für holländische Windmühlen, die Anlage wurde ins UNESCO Weltkulturerbe aufgenommen. Hier wird demonstriert, wie die Holländer ihr Land entwässerten und besiedelbar gemacht haben. Die Entwässerung war die Hauptaufgabe der Windmühlen in alten Zeiten. Auch wenn es bis jetzt trocken war, nun kam das Kontrastprogramm, alle die den kleinen Ausflug zu den Windmühlen gemacht haben wurden etwas „angefeuchtet“. Ein richtiger Oldtimer lässt sich von so etwas nicht erschrecken – auf nach Delft.

Delft ist eine schöne, alte Stadt am Rande von Amsterdam. Man sieht noch richtig, wie sich das Leben in früheren Zeiten abspielte. Danach folgte ein Besuch der Royal Delft Porzellanmanufaktur mit Fabrik-Führung.

Nach einer Stärkung in bewährter Qualität ging es weiter nach Gouda, wer denkt, daß es hier nur Käse gibt, täuscht sich. Eine wunderschöne Altstadt und ein kompetenter Führer erwarteten uns. Bei einem kurzweiligen Spaziergang durch die Gassen und Grachten konnte man viel über die alten Zeiten in dieser schönen Stadt erfahren.

Nun war es aber Zeit für ein wohlverdientes Abendessen! Nach kurzer Rückfahrt waren wir pünktlich um 19:00h am Hotel. Pech gehabt – eine Gruppe Sportler hatte sich in den Zeitplan geschummelt, wir mussten bis 20:00h warten. Guten Appetit!

4. Tag Nach dem Frühstück steht eine Hafensrundfahrt in Rotterdam auf dem Programm. Ein hoch modernes Schiff der Rederei Spido mit dem Namen „ABEL TASMAN“ wartete auf uns. Nun folgte eine komfortable Stunde zum Kennenlernen des Rotterdamer Hafens.

Danach Weiterfahrt nach Den Haag, dem Regierungssitz der Niederlande, und Amtssitz der Niederländischen-Königin. Den Haag ist eine sehr gediegene Stadt, man sieht das schon an der Qualität der Straßenlampen und Hinweisschilder, alles leicht vergoldet. Wir hatten hier eine exzellente Führerin, bei der auch die schwerhörigsten Oldtimer alles gut mitbekamen.

Nach dem Besuch des Diplomaten-Viertels und dem Dienstsitz der Königin, dem königlichen Palast, noch einen Abstecher zum Internationalen Gerichtshof. Vorbei am Gefängnis für internationale Gefangene, im Augenblick hauptsächlich Serben und afrikanische Despoten, folgte am Nachmittag ein Abstecher nach Scheveningen, dem Sylt der Niederlande.

Scheveningen begrüßte uns mit unfreundlichem Wetter, aber nach der Devise – das hält keinen Oldtimer ab, verstreuten sich alle am Strand und in der Stadt. Gut durchgeblasen fanden sich alle bald wieder ein und die Rückfahrt zum Hotel konnte beginnen.

5. Tag Leider sind die schönen Tage schon wieder um. Aber wie heißt es? „Sei nicht traurig, daß sie vorüber / sei glücklich, daß sie gewesen“: in den Bus und los!

Der Plan sieht vor, daß wir noch einen Abstecher nach Arnheim machen. Hier ist das Niederländische Freilichtmuseum zu sehen, das einen Einblick in die Lebensverhältnisse der vergangenen 250 Jahre bietet. Auch wenn es hier speziell um Niederländische Verhältnisse geht, so war bei uns das Leben

nicht viel anders. Auf einem ~ 80 Hektar großen Gelände sind Bauernhäuser, Handwerksbetriebe und Manufakturen unterschiedlicher Zeiten zusammen getragen. Erleichtert wird der Weg durch eine alte Tram die im Kreisverkehr, kostenlos rund um das Gelände führt.

Eine anschauliche Möglichkeit, sich mit den Lebensumständen wie sie noch bis in unsere Jugend bestanden, wieder vertraut zu machen. Manchem kam sicher, wie mir auch, einiges vertraut vor und doch wie aus einem anderen Jahrhundert. Ernst steuerte uns in seiner verlässlichen Art in Richtung Heimat.

Nach einer zünftigen Einkehr mit „Boerenjongens“ und „Boerenmeisjes“: Paula löffelt es hier in einem Café aus dem letzten Jahrhundert, konnte die Heimreise fortgesetzt werden.

Aber da fehlt doch noch „EBES“ Ehrhard Aspacher verkürzte uns die restlichen Km mit seinem Vortrag zum Thema „Ebes“ geht immer noch.....

Ein Highlight fehlte noch – unser Management hatte noch einen Ausklang in einem Weingut versprochen. Nach akrobatischen Fahrkünsten von Ernst landen wir im Weingut „Hildegardshof“ in Bingen – Budesheim. Bei einem guten Happen, Dank an die Veranstalter und Gesprächen über die vergangenen Tage klingt der Tag aus. G + H. J. Lieber



OCRM Weihnachtsfeier 2011 und Ehrungen

Die Mitglieder und deren Partner wurden vom Oldtimer Club Rhein-Main, wie jedes Jahr, zu der schon traditionellen Weihnachtsfeier in den IBM Club nach Uhlerborn eingeladen.

Das große Suchen begann beim Eintreffen der Gäste .. wo bitte steht mein Tischkärtchen.

Allerdings war in diesem Jahr die Anzahl der Mitglieder, welche anwesend waren, sehr überschaulich und somit war es eine schnelle Suche nach dem Platz.

Nachdem jeder nun seinen Platz erobert hatte, konnte die offizielle Begrüßung durch den

1. Vorsitzenden Klaus beginnen. Klaus Jürgen Emrich hieß die Mitglieder auf das herzlichste Willkommen und ließ das abgelaufene Jahr Revue passieren. Dankesworte gingen an die vielen fleißigen Helfer sowie die Ausrichter der Clubfahrten und sonstige Veranstaltungen.

Speziell erwähnen möchte ich die tolle Organisation durch Gisela und Walter... danke für euren Einsatz und das gute Händchen beim Durchführen der Veranstaltung!

Einen Wunsch bezüglich Klaus, wollte ich als Verfasser, noch äußern. Unser Vorsitzender sollte einfach durch unsere Mithilfe bei seinem Berg an Arbeit, was ja zum Wohle des Clubs dient, stärker entlastet werden. Wer hierzu was beitragen möchte, sollte bitte Klaus ansprechen.

Nun kam der Nikolaus in Gestalt von Rainer Sieben. Dieser hatte keine Rute dabei, was schon mal positiv war. Auch positiv waren seine Ausführungen über unseren Vorsitzenden, die Veranstaltungen, die fleißigen Helfer und die sonstigen Aktivitäten des Clubs. Bei soviel Lob blieb sprichwörtlich 'die Rute im Sack' ... dafür gab es für alle am späteren Abend ein Weihnachtsgeschenk für jeden.

Danach wurde das Buffet eröffnet, welches bei den Gästen positiv ankam. Es gab ein kaltes/warmes Buffet und das reichlich, ebenso konnte man sich an einem guten Tropfen Wein laben. Nach dem Buffet sorgte Walter Rösch noch mit einigen lustigen Gags für unsere Unterhaltung. Nun stieg die Spannung im Raume an, denn nach den Ehrungen. 10 Jahre Mitgliedschaft im OCRM und 25/40 Jahre ADAC, sollten ja der Vereinsmeister bejubelt werden.

Die Überreichung der Urkunden, Pokale und der Präsente erfolgte durch den 1. Vorsitzenden Klaus Jürgen Emrich und den stellvertretenden Fahrtleiter Walter Rösch. Starten wir mit den Ehrungen:

10 Jahre Mitglied im OCRM:

Lothar Wolf · Erhard Aspacher · Monika Acker
Erich Lorey · Claudia Schnell · Wilfried Senger
Rudi Spindler · Walter Pusch · Knud Ball

25 Jahre ADAC Mitglied:

Dieter Keller

40 Jahre ADAC Mitglied:

Georg Bauer
Peter Schöffel
Christian Höbig





Vereinsmeister 2011

Gesamtsieger und Wanderpokalgewinner Achim und Bärbel Gerstenberg.

Fahrer	Beifahrer	1. Cf	2. Cf	3. Cf	4. Cf	Punkte	Platz
Gerstenberg, Achim	Gerstenberg, Bärbel	15		12	15	42	1
Spindler, Rudi	Spindler, Hella	0	12	15	5	32	2
Talhorst, Manfred	Talhorst, Christa	8	12		3	23	3
Vögele, Wilfried	Vögele, Ingrid	0	10	1	12	23	3
Emrich, Klaus	Emrich, Inge	0	15	6		21	5
Heintz, Jürgen	Heintz, Viriya		5	4	12	21	5
Trs, Jürgen	Martin, Margit	1		10	4	15	7
Peschl, Günther	Peschl, Gudrun	10		2	1	13	8
Frey, Wolfgang	Bittner, Dietmar	12		0		12	9
Isinger, Paul	Isinger, Brigitte	12				12	9
Rösch, Walter	Rösch, Gisela	0		12		12	9

Vom OCRM herzlichen Glückwunsch an Alle!!

Der weitere Abend verlief harmonisch bei einem guten Glas Wein und Fachsimpeleien über das große Hobby Oldtimer. Zum Abschluss möchte ich, auch im Namen der Mitglieder, unserem Vorsitzenden Klaus Jürgen Emrich, recht herzlich für seine Leistungen und Arbeit für den OCRM danken.

Ohne diese Arbeit wäre der OCRM bei weitem nicht der angesagte Oldtimer Club in der Region und über diese hinaus. Ein gelungenes Jahr für den OCRM neigt sich zu Ende - Euer Axel

Strahlende Sieger beim Intern. 12. Gutenbergpokal

Strahlende Sieger beim Int. Gutenbergpokal der Sportakrobaten gab es auch in diesem Jahr beim SAV Laubenheim. Am Wettkampf „12. Gutenbergpokal“ des SAV Laubenheim nehmen 250 Teilnehmer aus mehreren Nationen und 20 Vereinen. (Deutschland, Südafrika, Niederlande, Großbritannien und mehrere baltischer Länder) teil. Bereits zum 12. Mal richtete der Klub mit der Bulgarischen Trainerin und dreifachen Weltmeisterin, Antoaneta Kiselichka, das hochkarätige internationale Turnier aus.

Balance- Übungen, Schwalben, Spinnen und Krokodile als Figuren, führen zu Pokalen und Goldmedaillen.

Der OCRM hat bereits zum zweiten Mal die Ehrenpokale zur Verfügung gestellt. Es wurden Pokale an Sportler aus Laubenheim, Südafrika und andere Bundesländer überreicht.

Nochmals herzlichen Dank und viele liebe Grüße



Bürgermeister Hessel (Heidesheim) zu Gast im Clubheim

Der OCRM Vorstand hatte Herrn Jens Lothar Hessel zu einem Gespräch in das Clubhaus nach Heidesheim eingeladen.

Nach einem Rundgang durch die Clubräume sprach der 1. Vorsitzender Klaus J. Emrich das Thema Mietvertrag und zukünftige erforderliche Renovierungsarbeiten am Gebäude an. Da bei gemeindeeigenen Wohnungen ebenfalls Renovierungskosten anfallen hat Herr Hessel einen Renovierungszuschuss zugesagt.

Zum Thema wirtschaftliche Nutzung des Gebäudes berichtete Herr Hessel.

Eine Gebäudewertschätzung liege vor, da in Summe alle gemeindeeigenen Gebäude zum Verkauf anstehen und z. Zt. keine Interessenten vorliegen, kann also auch für einzelne Gebäude ein Angebot abgegeben werden.

Für das nächste Jahr gab Herr Emrich die Zusage, dass anlässlich der Heidesheimer 1250 Jahr – Feier am 12. Aug. 2012 der OCRM im Rahmen der 20. Int. Rhein-Main Oldtimerfahrt eine Durchgangskontrolle auf dem Dalles in Heidesheim durchführen wird.



Clubheim Herbstreinigung

In diesem Jahr wurde das Clubhaus erst im Herbst gereinigt. Leider waren in diesem Jahr nur wenige bereit zu helfen, aber jeder übernahm eine Aufgabe und so haben wir es auch geschafft. Marlen, Wolfgang, Anne



Auf Grund einer großzügigen Spende am Anfang diesen Jahres, konnte man unsere Clubräume, unterstützt durch fleißige Helfer, Bild v.l. Jürgen Emrich, Wolfgang Frey, Wolfgang Hannappel, René Schütz, Jürgen Heintz und nicht auf dem Bild Arno Stamm, renovieren. Henry Ford sagte einmal, Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt und Zusammenarbeiten ist ein Erfolg. Mit vereinten Kräften wurde die Zwischendecke herausgenommen, gereinigt sowie Decke und Wände angelegt.

Der Teppichboden wurde durch Laminat ersetzt und an der Außenfassade war es notwendig den abbröckelnden Verputz abzuschlagen, neu zu verputzen und mit Sandsteinfarbe anzulegen. Danke an die fleißigen Helfer.



Highlights 2011

Liebe Mitglieder,

in wenigen Wochen neigt sich das Jahr dem Ende zu und das neue Jahr 2012 wird auch wieder mit Aktivitäten des OCRM gespickt sein. Im Rückblick möchten wir einige Highlights vorstellen, welche die Arbeit des Clubs verdeutlichen und dessen Bekanntheitsgrad, über die Grenzen von Rhein-Main, stark gesteigert haben.

Aber nun alle internen und externen Aktivitäten dazulegen, würden die Grenzen dieser kurzen Chronologie sprengen.

Daher seien beispielhaft erwähnt ..

April

Oldtimerausstellung „Wirtschaft trifft Oldtimer“ Achat Hotel Offenbach.

Hier wurden die ersten Kontakte zu großen Unternehmen geknüpft und Oldtimer im würdigen Rahmen vorgestellt.

Juli

Großes ADAC Treffen der Mitgliedclubs Hessen/Thüringen in Wettenberg.

Gespräche über Aktivitäten der Clubs, Präsentation des OCRM beim ADAC.

August

19. Int. Rhein-Main Oldtimerfahrt und 2. Oldtimerfrüh-schoppen, Schloss Waldthausen.

Mit einer der größten Events im Rhein-Main Gebiet. Die Oldtimerfahrt mit 150 Fahrzeugen, ca. 300 Teilnehmer und wohl über 1000 Besucher. Auch der Frühschoppen mit reichlich Gästen und vielen Traktoren, Autos und Motorrädern. Eine ganz tolle Image-Veranstaltung für unseren OCRM.

Helferessen Weingut Peter Lich. Das Dankeschön des Clubs an die vielen fleißigen Helfer ohne die man keine Club-Arbeit leisten könnte.

Oktober

Busfahrt nach Holland. Ein besseres Kennenlernen untereinander und Spaß haben bei dieser mehrtägigen Fahrt.

November

Weihnachtsfeier OCRM. Diese Feier ist einfach ein Muss um Ehrungen auszusprechen, den Clubmeister zu küren, das vergangene Jahr chronologisch darzustellen und zu danken für die geleistete Arbeit der Aktiven.

Nicht unerwähnt bleiben sollten die 4 Clubfahrten, eine Motorrad-Ausfahrt und unsere große Oldtimer-Ausstellung. Bei diesen Veranstaltungen werden von Seiten der Durchführenden viel Aufwand, Energie, Zeit und Einfallsreichtum abverlangt und auch bravourös gemeistert.

Zum Schluss sollte auch unsere Präsenz bei Fachzeitschriften und im Fernsehen hervorgehoben werden. Da war der Fototermin in der Zeitschrift „Last & Kraft“ mit dem Hauptdarsteller Walter, unser Club LKW Mercedes Benz 319.

Ein weiterer Fototermin/Artikel mit der Zeitschrift „British Classics (Car & Bike)“ wurde u.a. genutzt um tolle Fotos zweier Mitgliederfahrzeuge (Triumph TR4 und Austin Healey) den Lesern zu präsentieren.

In den HR3 Fernsehsendungen „Dings vom Dach“, ein Ratespiel um überwiegend technische Artikel mit einem entsprechenden Film über die Nutzung dieses Artikels, wurden mehrmals die Gegenstände von OCRM Mitgliedern ausgewählt. Zu raten waren ein Rostradierer, der Einschlafalarm, eine Anfahrhilfe, Synchrontester, Batteriezellenprüfer und der Kompressionsdruckmesser. Also sechs Sendungen mit OCRM Beteiligung.

Diese Club-Aktivitäten können sich sehen lassen, werden im nächsten Jahr weitergeführt und haben nachhaltig das Image des OCRM angehoben. Wir können darauf stolz sein.

Die Online-Redaktion wünscht allen Mitgliedern, Angehörigen und Sponsoren ein „Frohes Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ ins Jahr 2012.

„Walter“ zum wiederholten Male ein Star !

In der Ausgabe 1/2012 Dezember/Januar der Zeitschrift Last & Kraft sind außer auf der Titelseite mehrere herrliche Bilder von unserem Club LKW „Walter“ zu sehen.

Die Zeitschrift ist, wie es so schön in der Werbung lautet, in einem gut sortierten Zeitschriftenhandel zu erwerben.

Euer Klaus Jürgen



Nachtrag zur Ausgabe 3.2011: Juli 2010 Der OCRM bei den „Golden Oldies“

Der Einladung des ADAC Hessen Thüringen folgend, machte sich eine kleine Delegation unseres OCRM auf die Reise nach Wettenberg. Zum 22. Mal veranstaltete dort die Gemeinde am letzten Juli Wochenende „Deutschlands größte Oldiefete“. Fast 70 000 Besucher bestaunten rund 1000 Oldtimer.

An diesem „Golden Oldie“ Wochenende waren die Temperaturen besonders am Samstag wie im Herbst. Trotz der Witterung waren für den Veranstalter unerwartet viele nach Krofdorf-Gleiberg bei Gießen gekommen, denn es war weder Wetter fürs Schwimmbad oder zum Grillen. Ein untrügliches Zeichen für den anbrechenden frühen Herbst war der in einer Bäckerei angebotene Pflaumenkuchen mit Sahne.

In den Straßen war Betrieb wie man es beim früheren Sommer Schlussverkauf in den Städten zu Zeiten der Deutschen Mark kannte. An den Verkaufständen links und rechts der Straßen in Krofdorf-Gleiberg wurden viele nostalgische Dinge aus den 50er und 60er Jahren, wie Cocktailsessel, „Nierentische“, Schallplatten usw. angeboten. Viele Besucher waren entsprechend den Epochen kostümiert. Mobile Friseusen verhalfen der Damenwelt zu dem passenden Haarschmuck.

Auf neun Bühnen traten an dem Wochenende über 50 Rock'n Roll Bands auf. Petticoats drehten zu den Songs der „Golden Oldies“ über die Tanzflächen. Die Stellplätze für die Oldtimer in der Hauptstraße und den Seitenstraßen waren sehr früh ausgebucht, so dass der Oldtimer Freund in den abgelegenen Seitenstraßen des Ortes noch viele interessante und nicht alltägliche Oldtimer bewundern konnte. Diese „versteckten“ Parkplätze für Oldtimer waren nicht ausgeschildert und lagen einige Nebenstraße von der Hauptstraße entfernt. Auch einige Automobilhersteller waren mit ausgewählten Oldtimern vertreten. So zum Beispiel stellte Peugeot das erste Klappdach-Cabriolet, den 402 Eclipse von 1938 aus. Golden Oldies startete

anfänglich mal als ganz großer Treff für amerikanische Fahrzeuge aus den 50er und 60er Jahren. In diesem Jahr waren seit langer Zeit wieder sehr viele klassische Amischlitten aus der Zeit der automobilen Heckflossen Epoche.

Der OCRM, als ausgewählter Ortsclub des ADAC, präsentierte einen Oldtimer, machte auf die kommende 19. Int. Rhein-Main Oldtimerfahrt und den Oldtimer Frühschoppen aufmerksam. Gleichzeitig konnten viele Gespräche mit den Besuchern über unseren Club geführt werden. Der ADAC zeigte sich sehr angetan von unserem Engagement - Euer Manfred

